

22. Mai 2026

Nächster Mobilitätssalon: Herner*innen können Nahverkehrsplan mitgestalten

Der Nahverkehrsplan ist das zentrale Planungsinstrument für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Herne. Er ist die Grundlage dafür, wie Bus und Bahn in der Stadt in den kommenden Jahren bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Da in diesem Jahr die nächste Überarbeitung des Plans ansteht, können Herner*innen sich an seiner Gestaltung beteiligen.

Eine erste Möglichkeit dazu bietet der nächste Mobilitätssalon: Der findet am Montag, 1. Juni 2026, von 17:30 bis 19:30 Uhr im Stadt Forum, Bahnhofstraße 65, statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bürger*innen können vor Ort ihre Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Wo fehlt vielleicht eine Verbindung, wo sind die Takte zu bestimmten Zeiten zu dünn oder wie kann die ein oder andere Haltestelle noch sicherer und komfortabler werden. Gemeinsam mit den Expert*innen der Stadt Herne wird zunächst über den aktuellen Nahverkehrsplan und den weiteren Planungsprozess gesprochen, bevor die Teilnehmenden an Thementischen über Erfahrungen, Ideen und Wünsche diskutieren können.

So wird der Nahverkehrsplan neugestaltet

Bei der Gestaltung des Nahverkehrsplans geht es um ganz konkrete Fragen. Welche Linien fahren wo und wie oft? Wie sind die Taktzeiten abends und am Wochenende? Wie barrierefrei sind Haltestellen und Fahrzeuge für Menschen mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl?

Mit dem neuen Nahverkehrsplan sollen diese und andere Fragen aufgegriffen und der ÖPNV in Herne weiterentwickelt werden. Die Stadt Herne arbeitet dafür mit den Planungsbüros Planersocietät aus Dortmund und Gertz Gutsche Rümenapp aus Hamburg zusammen. Mit einer Kombination aus datengetriebener Planung sowie einer umfassenden Beteiligung verschiedener Akteur*innen und der Öffentlichkeit sollen Grundlagen für ein optimiertes ÖPNV-Angebot entwickelt werden. So sollen noch mehr Menschen Bus und Bahn für

Pressebüro Stadt Herne

Tobias Kindel
0 23 23 / 16 - 31 54
01 51 2 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse

die täglichen Wege nutzen und die Mobilitätswende weiter voranbringen.

Es geht bei der Neugestaltung nicht nur um das planerische Wissen, sondern auch um die Expertise der Bürger*innen und ÖPNV-Nutzenden. Neben dem Mobilitätssalon wird es weitere Beteiligungsformate geben, unter anderem eine Online-Befragung, über die die Stadt Herne dann informieren wird.

Was ist die Mobilitätswende

Ziel der Mobilitätswende ist es, allen Menschen in Herne mehr Auswahl und bessere Möglichkeiten zu bieten, sich flexibel und klimafreundlich durch die Stadt zu bewegen. Zentrale Fragen dabei sind: Wie bewegen sich die Bürger*innen künftig durch die Stadt? Und welche Verkehrsmittel nutzen sie dabei? Wie kann der öffentliche Raum so gestaltet werden, dass er für alle funktioniert? In regelmäßigen Abständen finden dazu Mobilitätssalons statt, die als offenes und kreatives Beteiligungsformat angelegt sind und diese Fragen und andere Themen rund um die Mobilitätswende aufgreifen.

Mehr Informationen gibt es unter nvp.herne-mobil.de

Hinweis an die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, den Mobilitätssalon im Stadt Forum redaktionell zu begleiten.

Pressebüro Stadt Herne

Tobias Kindel
0 23 23 / 16 - 31 54
01 51 2 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse